

Das heulende Elend...

Beitrag von „Hannes“ vom 7. November 2003 10:49

Zitat

Ich hätte ihn sehr gern getröstet (aber in den Arm nehmen darf man die Kleinen ja heutzutage auch schon nicht mehr 😞) hab aber nur ein paar belanglose Worte à la "War doch die erste Schulaufgabe, du bekommst schon noch eine Chance etc." gefunden und mich anschließend maßlos darüber geärgert. Aber wie hätte ich ihn sonst trösten sollen? Abgesehen von den von mir gespendeten Taschentüchern.....

Wie geht Ihr denn mit solchen Fällen um?

Liebe Grüße, eine ratlose Hermine

Tja Hermine, da hast Du den Salat... In den höheren Klassen sind die SuS cooler. Aber: Was hindert Dich denn, einen Schüler oder eine Schülerin in solchen Fällen mal in den Arm zu nehmen? Wieso geht das nicht mehr? Hängt da immer gleich das Damoklesschwert des Missbrauchs über uns? Als Frau hast Du doch bessere Möglichkeiten - wir Männer müssen schon eher aufpassen, obwohl ich mir sehr gut vorstellen kann, zu trösten, mal den Arm auf die Schulter zu legen, ohne dass es anzüglich wirkt. Aber: ich bin da schon sehr vorsichtig und sorgsam geworden.

Und noch was: Mit der Entscheidung, Lehrerin oder Lehrer zu sein, haben wir uns auch darauf festgelegt, Entscheider über Lebenschancen zu sein. Das ist eine schwere Bürde. Auf Frustrationen, die für unser "Kundschaft" aus dieser Bürde erwachsen, sollten wir angemessen reagieren können, damit sie sich nicht so elend allein fühlt, wenn mal was daneben gegangen ist.